

*Dbt.* hat zwei wesentlich verschiedene Formen des Rippenverlaufes der Hfl richtig unterschieden, aber sie wohl mit Unrecht in Einer Gattung vereinigt gelassen, auch die Arten nicht richtig vertheilt, denn *polymnia* gehört unbezweifelt in Abth. I. (wahre Mechanitis), vielleicht auch einige der anderen Arten, von welchen mir nur Männer zu Gebot stehen. In Abth. II. gehören sicher nur 2 mir neue Arten; vielleicht *egina*, *lilis*, *mneme*, *rosalia*, von denen ich keine Weiber kenne.

Die Männer der Abth. I. unterscheiden sich von jenen der Abth. II. sehr gut durch die auf ein rundes Knöpfchen reducirte Schiene und Fuss der Vorderbeine, welche bei Abth. II. immer gesondert, linear und fast halb so lang sind als der Schenkel. Ich gebe der II. Abtheilung den in HV. erledigten Namen *Melinaea*, weil er auch *egina* in diese Gattung gesetzt hat.

16. *Oleria*. Kleine, zarte Arten vom Habitus der *Ithomia* und einiger *Leptalis*-Arten, mit langen, schmalen, dünn beschuppten, doch nie glasshellen Flügeln, welche zuerst nur gegen den Saum allmählig dunkler sind, dann bei scharf dunklem Saum ein schwarzes Schrägband der Vfl. haben, welches bei zunehmender Ausdehnung die gelbe Grundfarbe nur als Schrägband und Längstreif übrig lässt; zuletzt der dunkle Saum mit weissen Rundflecken. Die Fühler sind am Endviertheil merklich dicker, einfarbig dunkel. Die Vorderbeine des Mannes haben statt Schiene und Fuss ein Knöpfchen, nur  $\frac{1}{5}$  so lang als der Schenkel, welcher selbst nur  $\frac{1}{5}$  so lang ist als der Mittelschenkel. (Fortsetz. f.)

### Vereinsangelegenheiten.

Die Sammlungen des Vereins stehen bis zum Eintritt der kalten Jahreszeit an jedem ersten und dritten Mittwoch von 10—12 Uhr dem Besuche offen.

Das Correspondenzblatt erscheint auch 1863 monatlich in 1 Bogen. Nichtmitglieder des Vereins können dasselbe gegen Pränumeration von 1 Thlr an die Redaction monatlich franco zugesendet erhalten; der Preis im Buchhandel ist Thlr. 1. 10 Sgr.

Sollten vielleicht einzelne Nummern nicht an ihre Adresse gelangt seyn, so liesse sich ohne weitläufige Correspondenz die

Sache dadurch vermitteln, dass die Empfänger eine der letzten Nummern unter Streifband mit Freimarke zurücksenden und die fehlenden dadurch dekannt geben, dass sie deren Nummer neben die gedruckte Nummer hinschreiben.

### **Lepidopterologischer Tausch-Verein.**

Im Jahre 1860 hatten 18 Mitglieder ihren Jahresbeitrag mit 15 Sgr. geleistet und 17 am Tausche Theil genommen.

Im Jahre 1861 haben 10 Mitglieder den Beitrag geleistet und 7 am Tausche Theil genommen.

Ungeachtet dieser augenscheinlichen Abnahme des Verkehres will ich denselben, so viel an mir liegt, nicht abbrechen.

Die 10 Mitglieder, welche ihren Jahresbeitrag für 1861 geleistet haben, erhalten desshalb 1 Exemplar meines Systematischen Verzeichnisses ferner zugesendet. In diesem sind die zum Tausch bereits angebotenen Arten vorn mit einem Punkte bezeichnet. Ist dieser Punkt fein durchstrichen so fehlt diese Art bis jezt. Wer am Tausche Theil nehmen will, ist gebeten, dieses Verzeichniss längstens bis zum 1. Decbr. zurückzusenden und in demselben jene Arten, welche er wünscht, durch die vorne hin klein geschriebene Anzahl der gewünschten Exemplare zu bezeichnen, jene welche er anbietet durch die hinter den Artnamen geschriebene Anzahl seiner disponiblen Exemplare kenntlich zu machen. Ausserdem darf sich, um die Sendung unter Streifband mit 1 Sgr. oder 3 Kreuzer Freimarke bewerkstelligen zu können, keine schriftliche Notiz im Verzeichniss befinden.

Wer am Tausche theilnehmen will, wolle 15 Sgr., — wer zugleich das Correspondenzblatt für 1863 frankirt zu erhalten wünscht, im Ganzen 1 Thlr. einsenden.

Vom „Correspondenzblatt für Sammler von Insecten, insbesondere von Schmetterlingen“ sind noch complete Exemplare (Nr. 1—24) zu 20 Sgr. zu beziehen. — Einzahlungen unter 1 Thlr. können in Briefmarken aller Staaten des Postvereines, mit Ausnahme der österreichischen, geleistet werden.

---

Verantwortlicher Redakteur **Dr. Herrich-Schäffer**,

in Commission bei G. J. Manz.

Druck und Papier von Friedrich Pustet.